



Der Blauwal

Der Blauwal lebt in allen Meeren.

Der Blauwal ist sehr gefährdet.



Der Blauwal ist das größte und schwerste Tier auf der Erde. Blauwale können bis zu 190 Tonnen schwer werden.

Der Blauwal kann 33 Meter lang werden. Das Herz des Blauwals ist so groß wie ein kleines Auto.

Blauwale tauchen 3 bis 10 Minuten lang. Blauwale können im Notfall auch 20 Minuten lang tauchen.

Blauwale haben einen langen Körper. Der Kopf ist lang und breit. Der Blauwal ist am Rücken blau oder grau gefleckt. Der Bauch ist meistens weiß oder gelb verfärbt.

Der Blauwal frisst Pflanzen und Tiere. Er frisst Algen, Krill, kleine Krebse und kleine Fische. Der Blauwal frisst jeden Tag zwischen 4 und 8 Tonnen.

Der Blauwal ist vom Aussterben bedroht. Er wird vor allem durch den Menschen bedroht. Zum Beispiel durch die Meeresverschmutzung, Schiffe und den Klimawandel. Der Blauwal wird aber auch durch Schwertwale und Haie bedroht.

Der Blauwal redet mit anderen Blauwalen mit seinem Walgesang.



Der Blauwal



Der Blauwal lebt in allen Meeren und Ozeanen auf der Welt. Wegen der Jagd auf Wale und Veränderungen der Umwelt sind Blauwale sehr bedroht.

Der Blauwal ist ein Säugetier und auch das größte und schwerste Tier auf der ganzen Erde. Es hat noch nie ein größeres und schwereres gegeben. Er ist aber nicht das längste Tier auf der Erde. Sein Gewicht liegt bei 190 Tonnen, das ist so schwer wie 30 Elefanten oder 2 500 Menschen. Der Blauwal wird bis zu 33 Meter lang. Das Herz eines Blauwales ist so groß wie ein Kleinwagen.

Blauwale können 3 bis 10 Minuten lang tauchen, danach gehen sie für etwa zwei Minuten an die Oberfläche und holen Luft. Im Notfall kann der Blauwal auch 20 Minuten unter Wasser bleiben, bevor er wieder Luft holt.

Der Körper des Blauwales ist länglich, auch sein Kopf hat eine längliche Form und ist ziemlich breit. Seine Rückenfarbe ist blau bis grau gefleckt. Der Bauch ist meistens weiß oder gelblich verfärbt wegen der Algen im Meer.

Durch ihre Größe müssen Blauwale täglich zwischen 4 und 8 Tonnen fressen. Zur Nahrung des Blauwals gehören sowohl Pflanze als auch Tiere. Zum Beispiel Algen, Krill, kleine Krebse und kleine Fische.

Durch den Menschen ist der Blauwal vom Aussterben bedroht. Durch die Verschmutzungen im Meer und den Klimawandel haben die Blauwale weniger zu fressen und große Schiffe können die Blauwale verletzen. Außerdem werden Blauwale auch von Menschen gejagt. Es gibt aber auch natürliche Feinde, dazu gehören Schwertwale und Haie.

Blauwale können mit anderen Blauwalen Kontakt aufnehmen. Dazu machen sie Walgesänge. Die Gesänge kann man auch in 850 Kilometer Entfernung noch hören. Ein Blauwal hat ein sehr gutes Gehör, deshalb kann er Geräusche aus 1 600 Kilometern Entfernung noch hören.



Der Blauwal

Der Blauwal lebt in allen Ozeanen und Meeren weltweit. Durch die Jagd auf Wale im 20. Jahrhundert wegen dem Lebertran und Walfleisch sind sie bedroht, aber auch Veränderungen in der Umwelt bedrohen den Bestand der Blauwale.

Auf der ganzen Erde hat es noch nie ein größeres und schwereres Tier als den Blauwal gegeben. Der Preis für das längste Tier geht aber nicht an den Blauwal. Sein Gewicht beträgt 190 Tonnen, das ist vergleichbar mit dem Gewicht von 30 Elefanten oder 2 500 Menschen. Die Länge des Blauwales liegt bei 33 Meter. Beeindruckend ist auch die Größe des Herzens, denn es hat die Größe eines Kleinwagens.

Blauwale können 3 bis 10 Minuten lang tauchen, danach gehen sie für etwa zwei Minuten an die Oberfläche und holen Luft. Im Notfall kann der Blauwal auch 20 Minuten unter Wasser bleiben, bevor er wieder Luft holt.

Den Namen hat der Blauwal seiner bläulichen Verfärbung am Rücken zu verdanken. Manche Blauwale können aber auch bläuliche oder graue Flecken aufweisen. Der Bauch des Blauwales kann weiß, aber auch gelb verfärbt sein, das liegt an den Algen im Meer.

Aufgrund ihrer Größe müssen Blauwale ziemlich viel Nahrung zu sich nehmen. Die tägliche Nahrungsaufnahme liegt zwischen 4 und 8 Tonnen. Dabei stehen sowohl Pflanzen als auch Tiere auf dem Speiseplan des Blauwales. Zur Nahrung zählen dabei Algen, Krill, kleine Krebse und kleine Fische.

Durch den Menschen und die dadurch ausgelösten Veränderungen in der Umwelt sind Blauwale vom Aussterben bedroht. Wegen der Verschmutzungen des Meeres und dem Klimawandel gibt es weniger zu fressen für die Blauwale. Aber auch der Schiffsverkehr ist gefährlich für die Blauwale, da sie durch die riesigen Schiffe verletzt werden können. Abgesehen von diesen Gefahrenquellen hat der Blauwal auch zwei natürliche Feinde, nämlich Schwertwale und Haie.

Blauwale haben die Fähigkeit, mit anderen Blauwalen zu kommunizieren. Das machen sie mithilfe der Walgesänge. Diese können ziemlich laut sein und über 850 Kilometer weit zu hören sein. Ein Wal hat außerdem ein sehr gutes Gehör, er kann Geräusche aus einer Entfernung von 1 600 Kilometern wahrnehmen,

Fragen für Leseforscher



- 1 Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an.

Ist diese Aussage richtig oder falsch?	richtig	falsch
Der Blauwal ist das größte, längste und schwerste Tier auf der Welt.		
Ein Blauwal ist so schwer wie 30 Elefanten.		
Blauwale fressen täglich 4-9 Tonnen.		
Zur Nahrung zählen Pflanzen und kleine Tiere.		
Der Bauch des Blauwales kann weiß		

- 2 Beantworte die Fragen mithilfe deines Mapping-Bogens.

Durch wen oder was wird der Blauwal bedroht?

Wie groß ist das Herz eines Blauwals?

Wie können Blauwale mit anderen Blauwalen kommunizieren?
